

von Guido Städler

Der Röllelibutzen-Verein Altstätten feiert 2019 sein 100-Jahr-Jubiläum. Dazu lud er zu einem europäischen Kultur- und Brauchtumstreffen ein. Gäste unter den 35 traditionellen und unterschiedlichsten Brauchtumsgruppen waren vergangenes Wochenende die Schwarzen Engel und Chrüterwyber aus Flums sowie die Rölle aus Walenstadt. Dort erachtete man die Einladung als Ehre und Vergnügen. Vertreten waren Gruppen aus 15 Ländern, von Portugal bis Rumänien sowie zwischen Belgien und Griechenland, und natürlich aus der Schweiz. Bei diesem Kultur- und Brauchtumstreffen handelte es sich um einen der grössten derartigen Anlässe der letzten Jahrzehnte in der Ostschweiz.

Gleichzeitig wie im Sarganserland

Höhepunkt der dreitägigen Veranstaltung bildete der internationale Umzug mit 2000 Maskentragenden vor einem grossen Publikum durch die Altstätter Altstadt. Geschmacklich und mit Kettenrasseln kündigten sich natürlich die Schwarzen Engel an. Die sie begleitenden Chrüterwyber verteilten trotz des strahlenden Sonnenscheins «Seelenwärmer». Die Stadtner Rölle traten mit dem Rölliruf und in hochkarätiger Besetzung auf, nämlich der gesamte Ortsverwaltungsrat sowie die Männer in der Fasnachtskommission, ein Auftritt wirklich mit Seltenheitswert.

Im Rahmen des Jubiläums finden ausserdem eine bis Ende Oktober dau-



Die Gefangennahme bleibt in Erinnerung: Die Chrüterwyber begleiten die Flumser Schwarzen Engel.

Bilder/SLGview Guido Städler

Nicht die Geringsten in Europa

Für die Schwarzen Engel und die Chrüterwyber aus Flums sowie die Rölle aus Walenstadt ist der Auftritt am europäischen Kultur- und Brauchtumstreffen in Altstätten Spass und Ehre zugleich gewesen.

ernde Larvenausstellung im Museum Prestegg mit dem Rölle und dem Schwarzen Engel, die Uraufführung des Filmes über die Röllelibutzen und die Altstätter Fasnacht sowie die Veröffentlichung des Buches «Die Fasnacht

in Altstätten» statt. Altstätten mit seinen Röllelibutzen ist die Fasnachts-hochburg in der Ostschweiz. Die Fasnacht findet zur selben Zeit wie im Sarganserland statt. Die Walenstädter Rölle und die Altstätter Röllelibutzen

haben ein Merkmal gemeinsam, den Rollengurt, daher auch eine Verwandtschaft im Namen. Und noch eine Gemeinsamkeit teilen sich die beiden Gruppen: Sie sind traditionsgemäss eine Männerdomäne.



Rollengurt und Männerdomäne als Gemeinsamkeit: Stadtner Rölle schwingen ihre Knüttel.



Gastgeber für 35 Gruppen aus Europa: Der 100-jährige Altstätter Röllelibutzen-Verein.

Guggäderby zum Dritten

Das Guggäderby in Flums geht am Freitag, 1. März, bereits in die dritte Runde.

Flums.– Am Fasnachtsfreitag, 1. März, kämpfen in der Mehrzweckhalle Flums zehn Guggen um den heissbegehrten Titel und den kunstvoll erstellten Pokal. Nach dem zweifachen Sieg der Guggenmusik Quellnög aus Bad Ragaz haben heuer folgende Formationen die Möglichkeit, diese zu beerben: Mägi Chlöpfer (Mägenwil), Wildmandli Guggamusik (Triesenberg), TuriClub (Unterägeri), Biberchrouser (Bennau), Riesling Schränzer (Eschenbach), Röräheizär (Rorschach), Rooschränzer (Wollerau), Absolut Fidelia (St. Gallenkappel), Höxpe (Eggerstanden) und Städler Schränzer (Alpnachstad). Als Warm-up-Act fungieren die Hymne Gurgler aus Murg.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen Festwirtschaft und «Chrousi-Bar». In der gediegenen «Kaffistube» spielt das Trio Grisca aus dem Prättigau auf. Die Abendkasse ist ab 19 Uhr geöffnet. Auch dieses Jahr wird auf einen Vorverkauf verzichtet. Alle ehemaligen Chrousis geniessen freien Eintritt. (pd)

Schneetour, Mondschein und Fondue

Bad Ragaz.– Übermorgen Samstag, 23. Februar, führt das Ferienhaus Prodkopf in Zusammenarbeit mit den Pizolbahnen eine Schneeschuhtour auf Pardiel-Laufböden durch. Der Weg führt abseits der Pisten zu einem Aussichtspunkt, wo man bei einem Glühwein oder Tee die Abendstimmung und Aussicht auf Pardiel geniesst. Anschliessend wird in der Nähe eines Restaurants ein Fondue unter freiem Himmel gekocht. Die Tour findet bei jeder Witterung statt. Besammlung ist um 16 Uhr im Restaurant Edelweiss. Nähere Angaben unter www.pizol.com/aktuell/events. Die Tour ist auch für Schneeschuhanfänger geeignet. Anmeldung bis morgen Freitag, 22. Februar, an info@prodkopf.ch. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Schneeschuhläufer. Die nächste Schneeschuhtour findet genau einen Monat später, am Samstag, 23. März, im Gebiet Laufböden statt. (pd)

ANZEIGE



BPS (SUISSE) Erzielt ein Rekordergebnis im 2018 und stellt sich den weiteren Herausforderungen im Banking

Lugano, 19. Februar 2019

Die BPS (SUISSE) erzielt ein Rekordergebnis von CHF 15,2 Mio. (Vorjahr CHF 14,2 Mio.). Der gesamte Betriebsertrag vermochte sich auf CHF 94,1 Mio. (+ 5 %) zu steigern. Dabei half vor allem der weiterhin positive Zuwachs bei den Ausleihungen. Mit CHF 48,9 Mio. (+ 13 %) nahm der Ertrag im Zinsgeschäft deutlich zu. Die Kundengelder blieben konstant. Handelsertrag konnte leider nicht an das Vorjahresultat anknüpfen. Der Geschäftsaufwand blieb trotz erhöhter Kosten im IT-Bereich und des Personalzuwachs mit CHF 69,2 Mio. (+ 2 % gegenüber Vorjahr) praktisch unverändert. In Anbetracht der weiteren Herausforderungen in naher Zukunft hat der Verwaltungsrat beschlossen, den Gewinn vollends den gesetzlichen Reserven zuzuweisen.

Anpassung der Vertriebskanäle der BPS (SUISSE)

Das Geschäftsmodell der Bank setzt auf verschiedene Angebotskanäle mit dem Ziel, den veränderten Bedürfnissen unserer Kunden besser und gezielter Rechnung zu tragen. Mit dem Pilotprojekt der Niederlassung Basel wird ein erster Schritt in diese Richtung vollzogen. Mittels einer kompletten Umgestaltung der Empfangszone sowie den übrigen Räumlichkeiten will man Abstand vom klassischen Schalterkonzept nehmen. Der Kunde soll als „Gast“ empfangen, betreut und verstanden werden.

Bedeutende Investitionen im IT-Bereich (Migration auf neue Softwareplattform im 2020 u.a.m.)

Bedeutende Investitionen im IT-Bereich sind im Umsetzung und in Planung wie u.a. Anpassung E-Banking Plattform, Internetseite sowie Softwareplattform. Zusätzlich müssen weitere Anstrengungen unternommen werden, um den regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden (u.a. Umsetzung FIDLEG 1.1.2020).

Ausweitung des Personalbestandes bei der BPS (SUISSE)

Die Belegschaft hat sich im Berichtsjahr auf 330 Mitarbeitende (+14) erhöht. Dies einerseits aufgrund der gestiegenen Anforderungen im Sales sowie IT-Support Bereich. Das Vertriebsnetz verfügt derzeit über 18 Geschäftsstellen in 7 Kantonen. Dazu kommen das Direct Banking in Lugano (virtueller Schalter), das im Dezember 2018 eröffnete **Repräsentanzbüro in Verbier** die Auslandsniederlassung im Fürstentum Monaco.

Kulturteil des Geschäftsberichts: Umberto Veronesi – Die ungebrochene Kraft eines nie aufgebenden Wissenschaftlers

Der kulturelle Teil unseres Geschäftsberichtes ist dem vor rund zwei Jahren verstorbenen, weltweit berühmten Onkologen und Krebsforscher Umberto Veronesi gewidmet.

www.bps-suisse.ch



Franco Zanolari
Niederlassungsleiter der BPS (SUISSE) Chur

Medienmitteilung

Kennzahlen in CHF	2018	2017	Veränderung %
Bilanzsumme	5 113 217 385	5 079 261 336	0.67
Kundengelder	3 023 224 064	3 008 613 457	0.48
Kundenausleihungen	4 200 725 007	3 908 830 500	7.47
davon Hypothekarforderungen	3 752 427 668	3 472 727 021	8.05
Eigene Mittel	376 440 942	361 288 924	4.19
Netto-Erfolg aus dem Zinsgeschäft	48 862 264	43 200 034	13.11
Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft	23 507 388	24 182 886	-2.79
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	20 987 467	23 349 201	-10.11
Betriebsertrag	94 064 367	89 870 863	4.67
Geschäftsaufwand	69 273 398	67 762 790	2.23
Geschäftserfolg	19 971 152	18 530 091	7.78
Gewinn	15 152 017	14 209 235	6.63